

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 13.08.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:44 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH BE: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	1336/24
3.	Dringliche Angelegenheiten	

- | | | |
|------|---|----------------|
| 3.1. | <p>Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats (Ausschussvorsitzende)
 BE: Vertreter der CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt, BÜNDNIS/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister</p> | 1396/24 |
| 3.2. | <p>Personalabbau und Stundenreduzierungen in Erfurter Kindergärten vermeiden: Übergangslösung zur Sicherung der Betreuungsqualität und Fachkräfte schaffen
 BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</p> | 1404/24 |
| 3.3. | <p>Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen
 BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister</p> | 1405/24 |
| 4. | <p>Behandlung von Anfragen</p> | |
| 4.1. | <p>Aufsichtsgremien der Stadt Erfurt
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Perdelwitz und Herr Prechtl
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung</p> | 1118/24 |
| 4.2. | <p>Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen: Kommunaler Aktionsplan Antidiskriminierung
 Fragesteller: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Herr Robeck
 hinzugezogen:
 Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister</p> | 1235/24 |
| 5. | <p>Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates</p> | |
| 5.1. | <p>Die Impulsregion e.V. - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p> | 1101/24 |

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 5.2. | Neubesetzung der Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften/ Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2024
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements | 1133/24 |
| 5.3. | Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements | 1134/24 |
| 5.4. | Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements | 1135/24 |
| 5.5. | Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements | 1136/24 |
| 5.6. | Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements | 1137/24 |
| 5.7. | Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften | 1142/24 |
| 5.8. | Wahl der Mitglieder für die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 1232/24 |
| 5.9. | Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements | 1268/24 |
| 5.10. | Beanstandung des Beschlusses 0982/24 Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
BE: Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1270/24 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | Mündliche Informationen | |

- | | | |
|--------|--|---------|
| 6.1.1. | Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine“
BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1427/24 |
| 6.2. | Zuständigkeitsverteilung Oberbürgermeister - Stadtrat
BE: Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1212/24 |
| 6.3. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren zehn stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden sollen:

1.

Drucksache 1336/24 - Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH

BE: Vertreter der Fraktion Die Linke

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, bat mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit, um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0.

Somit erhielt der Antrag nicht die 2/3-Mehrheit und wurde nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

2.

Drucksache 1396/24 - Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats (Ausschussvorsitzende)

BE: Vertreter der CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS/DIE GRÜNEN

Der Oberbürgermeister bat, mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit, um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.

Somit erhielt der Antrag die 2/3-Mehrheit und wurde als Tagesordnungspunkt 3.1. in die Tagesordnung aufgenommen.

3.

Drucksache 1404/24 - Personalabbau und Stundenreduzierungen in Erfurter Kindergärten vermeiden: Übergangslösung zur Sicherung der Betreuungsqualität und Fachkräfte schaffen

BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Oberbürgermeister bat, mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit, um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erhielt der Antrag die 2/3-Mehrheit und wurde als Tagesordnungspunkt 3.2. in die Tagesordnung aufgenommen.

4.

Drucksache 1405/24 - Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen

BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Oberbürgermeister bat, mit Verweis auf die notwendige 2/3-Mehrheit, um das Votum zur Aufnahme in die Tagesordnung des Hauptausschusses:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erhielt der Antrag die 2/3-Mehrheit und wurde als Tagesordnungspunkt 3.3. in die Tagesordnung aufgenommen.

5.

Weiter bat der Oberbürgermeister um ein Votum zur Aufnahme der

Drucksache 1427/24 - Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine“

BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Hose

in die Tagesordnung und zugleich um Vorziehung des Punktes, auf Grund der anwesenden Gäste. Dagegen erhob sich von den Anwesenden kein Widerspruch.

6.

Der Oberbürgermeister kündigte eine Information des Beigeordneten für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe zum aktuellen Stand des Theatertransformationsprozesses an. Er

schlug vor, dies unter 6.3. Sonstige Informationen zu behandeln und auf Grund der anwesenden Gäste vorzuziehen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

7.

Mit Schreiben vom 09.08.2024 wurde von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke, Mehrwertstadt und SPD & PIRATEN um Vertagung nachfolgender Drucksachen gebeten:

Tagesordnungspunkte 5.1. bis 5.9.

Drucksachen 1101/24, 1133/24, 1134/24, 1135/24, 1136/24, 1137/24, 1142/24, 1232/24, 1268/24.

Der Oberbürgermeister stellte den o. g. Vertagungsantrag zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

8.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schlug vor, die Abstimmung zur Drucksache 1353/24, Containerbeschaffung fürs GSZ, zu wiederholen.

Der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst, Herr Vogt, verwies auf den Beratungsgegenstand in der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses im Rahmen des Drehbuches zur Sitzung des Stadtrates.

Zur geänderten Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

- 2.1. **Änderung der Gesellschafterverträge der ega gGmbH und SWE Bäder GmbH** 1336/24
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats (Ausschussvorsitzende)** 1396/24
BE: Vertreter der CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt, BÜNDNIS/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.3 behandelt.

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf und stellte keine Wortmeldungen fest. Er bat um das Votum zur vorliegenden Drucksache.

bestätigt Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

- 3.2. **Personalabbau und Stundenreduzierungen in Erfurter Kindergärten vermeiden: Übergangslösung zur Sicherung der Betreuungsqualität und Fachkräfte schaffen** 1404/24
BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Herr Hose, Fraktion CDU, bat um Erläuterung zu den verschiedenen Stellungnahmen in Vorbereitung der heutigen Sitzung.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, entschuldigte sich für die unterschiedlichen Stellungnahmen und informierte über die Hintergründe der vorliegenden Stellungnahmen.

Die zuletzt ausgereichte Stellungnahme wurde auf seinen Wunsch geändert, so der Oberbürgermeister, Herr Horn.

Auf die sich anschließenden Fragen von Frau Maurer, Fraktion Die Linke, Herr Panse, Fraktion CDU, Herr Hose, Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sowie Herr Warnecke, Fraktion SPD & PIRATEN, zu den Prüfkriterien, zur Sicherheit, zu den Hintergründen, zum Mehrbedarf, zur Einzelfallentscheidung, zum Zeitrahmen, zur Fristsetzung, zur Intention, zu den Auswirkungen bei fehlender Beschlussfassung und nur Kenntnisnahme, zum weiteren Rede- und Klärungsbedarf in der Fraktion CDU, zum zusätzlich eingefügten Beschlusspunkt 02 - lt. Stellungnahme der Verwaltung, zum Symbolcharakter der Drucksache und zur Nachvollziehbarkeit der Stellungnahmen der Verwaltung ging die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit ein.

Herr Hose und Frau Maurer kündigten noch weiteren Redebedarf in den Fraktionen bis zur morgigen Stadtratssitzung an und schlugen vor, heute kein Votum abzugeben.

Dagegen erfolgte kein Widerspruch.

kein Votum

- 3.3. **Satzung des Ausländerbeirats: Mitbestimmung verbessern und Arbeitsfähigkeit sicherstellen** 1405/24
BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Da dies ein komplexes Thema sei, erkundigte sich Frau Maurer, Fraktion Die Linke, nach der Möglichkeit einer Vertagung der Drucksache auf die Septembersitzung des Stadtrates.

Der Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Erfurt verwies u. a. auf die Stellungnahme der Verwaltung und verdeutlichte die einzuhaltenden Fristen, die der vorgeschlagenen Vertagung widersprechen.

In der weiteren Diskussion an der sich Frau Maurer, Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Hose, Fraktion CDU, sowie Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, teilweise mehrmals beteiligten ging der Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Erfurt auf die Fragen zur Erweiterung der Mitgliederanzahl des Ausländerbeirates, zur möglichen Wahlverschiebung, zur Terminierung der konstituierenden Sitzung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt, zum Wahlverfahren, zur Änderung der Satzung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt sowie zum unterschiedlichen Konsens der Fraktionen ein.

In Auswertung der geführten Diskussion schlug der Oberbürgermeister, Herr Horn, nachfolgende Verfahrensweg vor und stellte diesen zur Abstimmung:

In der heutigen Sitzung des Hauptausschusses wird die Drucksache 1405/24 vertagt. Zur nächsten Vorberatung der Drucksache erfolgt die Hinzuziehung von Gästen. Den Vorschlag vom Beauftragten für Migration und Integration der Landeshauptstadt Erfurt aufgreifend, werden die Fraktionen sich gemeinsam mit ihm zu etwaiger Einladung von Gästen abstimmen. Durch die Verwaltung wird ein Drucksachenvorschlag für die Fraktionen (Verlängerung der Frist für die Durchführung des Wahlverfahrens) für den morgigen Stadtrat erarbeitet, welcher in Dringlichkeit für die Sitzung eingebracht wird.¹

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

vertagt

¹ Redaktionelle Anmerkung:
Drucksache 1466/24 - 1. Änderung der Satzung des Ausländerbeirats: Verlängerung der Frist für die Durchführung des Wahlverfahrens

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Aufsichtsgremien der Stadt Erfurt 1118/24**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Perdelwitz und Herr Prechtl
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Auf Nachfrage von Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, entschuldigte der Oberbürgermeister, Herr Horn, den wegen Terminüberschneidungen nicht anwesenden Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung. Für etwaige Fragen stünde ein aussagefähiger Mitarbeiter des Dezernates bereit.

Bezugnehmend auf die Fragen von Frau Röttsch zu einem möglichen Zeitplan für die Einbringung einer Drucksache, deren Vorberatung im zuständigen Ausschuss sowie zu den Auswirkungen eines Aufsichtsbeschlusses, die die Interessen der Stadt nicht widerspiegelt, ging die Leiterin des Beteiligungsmanagements ein und teilte u. a. mit, dass es keinen Zeitplan für eine Drucksache gäbe und die Überlegungen verwaltungsintern noch abzustimmen sind. Die Aufsichtsräte seien nicht an die Entscheidung des Stadtrates gebunden, sondern es sei ein ganz persönliches Mandat und man sei den Interessen des Unternehmens verpflichtet, so sie abschließend.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen: Kommunaler Aktionsplan Antidiskriminierung 1235/24**
Fragesteller: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen:
Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die vorliegende Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

5. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 5.1. Die Impulsregion e.V. - Benennung der Mitglieder des Regionalbeirats 1101/24
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.2. Neubesetzung der Aufsichtsräte der kommunalen Gesellschaften/ Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2024 1133/24
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.3. Empfehlung zur Wahl von sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen 1134/24
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.4. Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt 1135/24
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.5. Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke 1136/24
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.6. Entsendung von elf übrigen Verbandsräten und Bestellung deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen 1137/24
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.7. Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses 1142/24
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.8. Wahl der Mitglieder für die VIII. Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen 1232/24
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.9. Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates in die 1268/24
Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverband
Nord- und Ostthüringen
BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.10. Beanstandung des Beschlusses 0982/24 Neuwahl der 1270/24
stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
BE: Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, teilte mit, dass die Drucksache sich teilt in zwei Beschlusspunkte, die einzeln entschieden werden müssen:

Der Beschlusspunkt 01 beinhaltet die Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 0982/24 als einfacher Beschluss. Bei Beschlusspunkt 02 ist eine Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich, dafür ist ein Wahlgang nach § 39 Abs. 3 ThürKO erforderlich.

Hierzu liegt den Stadtratsmitgliedern eine Auflistung vom 13.08.2024 aller zur Wahl vorgeschlagenen Personen vor.

Daraufhin stellte der Oberbürgermeister den Beschlusspunkt 01 den Hauptausschussmitgliedern zur Abstimmung:

bestätigt mit o. g. Änderungen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0.

6. Informationen

6.1. Mündliche Informationen

6.1.1. Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine“ 1427/24
BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung, auf und beantragte das Rederecht für die Vertreter des Vereines der Ukrainischen Landsleute e. V. Gegen das Rederecht erfolgte kein Widerspruch.

Der Oberbürgermeister verwies u. a. auf seine Ausführungen in der letzten Hauptausschusssitzung am 06.08.2024:

Ein Spezialfahrzeug wird angeschafft. Anfang September wird eine technische Delegation aus Iwano-Frankiwsk in Erfurt erwartet.

Die beiden Vertreter des Vereines der Ukrainischen Landsleute e. V. bedankten sich für die Einladung, äußerten sich zu den vielen Ähnlichkeiten von Iwano-Frankiwsk im Vergleich zu Erfurt und boten ihre Hilfe und Unterstützung an.

Der Oberbürgermeister stellte keine Nachfragen der Hauptausschussmitglieder fest und bedankte sich bei den Gästen.

zur Kenntnis genommen

6.2. Zuständigkeitsverteilung Oberbürgermeister - Stadtrat 1212/24
BE: Komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, erinnerte an die Diskussion in der vorletzten Sitzung des Hauptausschusses und stellte keine weiteren Nachfragen fest.

zur Kenntnis genommen

6.3. Sonstige Informationen

Siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung.

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 6.1.1. auf und übergab das Wort an Herrn Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe gab einen kurzen Abriss zur Historie, erinnerte an die vergangenen Ereignisse im Theater Erfurt und deren Überschätzung, der notwendigen Nachforschungen einschließlich der damit verbundenen Bindung von Kapazitäten. Die Vorschläge der Rechtsanwaltskanzlei PWC sollten abgewartet werden, um entsprechende Lösungen zu arbeiten und dem Stadtrat vorlegen zu können. Weiter verwies er u. a. auf die Vermögenssituation des Theaters Erfurt, die Reaktionsfähigkeit sowie die Außenwirksamkeit. Er erinnerte an die für Herbst 2024 ausgesprochene Einladung und kündigte, wenn es gut läuft, für Ende 2024 Entscheidungen an.

Frau Maurer, Fraktion Die Linke, bedankte sich für den offenen Brief des Orchestervorstandes des Philharmonischen Orchesters Erfurt, der ihr aus der Seele spricht. Sie bat um Wortmeldungen der anwesenden Gäste.

Die Vertreter des Philharmonischen Orchesters, des Opernvorstandes und des Personalrates des Theaters Erfurt, denen einvernehmlich Rederecht erteilt wurde, legten ihre Sichtweisen den anwesenden Hauptausschussmitgliedern dar und sprachen sich für eine notwendige Neubesetzung des Generalmusikdirektors sowie die Neubesetzung des Personalleiters aus.

An der weiteren Diskussion zu den einzelnen Aufgabenbeschreibungen und zu langfristig funktionierenden Lösungen nahmen Frau Maurer, Herr Hose, Fraktion CDU, Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt, sowie Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, teil.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe könne alles geäußerte Nachvollziehen, aber er bat wiederholt die Vorschläge der Rechtsanwaltskanzlei PWC, insbesondere zur zukünftigen Struktur des Theaters Erfurt abzuwarten und die finanzielle Situation zu berücksichtigen. Er verwies auf den notwendigen Abstimmungsbedarf mit dem Freistaat Thüringen einschließlich der Gespräche zur Schließung der Finanzlücken hin, um den städtischen Haushalt nicht fahrlässig zu belasten.

Herr Wasem, künstlerischer Betriebsleiter und 1. Werkleiter des Theaters Erfurt entschuldigte die 2. Werkleiterin für die heutige Sitzung. Er unterstrich die notwendigen Entscheidungen und informierte über bereits anstehende Planungen, die im Frühjahr 2024 für die Spielzeit 2025/26 zu entscheiden gewesen wären.

Der Oberbürgermeister bedankte sich für die Ausführungen und lobte die derzeitige Auf-führung des Musicals Anatevka der Domstufenfestspiele. Er bat seinen Dank an die Mitwirkenden weiter zu reichen.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in